

Esra 10

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und als Esra betete und als er bekannte, weinend und vor dem Haus Gottes hingestreckt, versammelte sich zu ihm aus Israel eine sehr große Versammlung von Männern und Frauen und Kindern; denn das Volk weinte sehr¹. **2** Und Schekanja, der Sohn Jechiels, von den Söhnen Elams, hob an und sprach zu Esra: Wir haben treulos gehandelt gegen unseren Gott und haben fremde Frauen aus den Völkern des Landes heimgeführt; nun aber ist noch Hoffnung für Israel bezüglich dieser Sache. **3** So lasst uns jetzt einen Bund schließen mit unserem Gott, dass wir alle Frauen und die, die von ihnen geboren sind, hinaustun, nach dem Rat meines Herrn² und derer, die vor dem Gebot unseres Gottes zittern; und es soll nach dem Gesetz gehandelt werden. **4** Steh auf, denn dir obliegt die Sache; und wir werden mit dir sein. Sei stark und handle!

5 Da stand Esra auf, und er ließ die Obersten der Priester, der Leviten und des ganzen Israel schwören, nach diesem Wort zu tun. Und sie schworen. **6** Und Esra stand auf vor³ dem Haus Gottes und ging in die Zelle Jochanans, des Sohnes Eljaschibs; und er ging dorthin, er aß kein Brot und trank kein Wasser, denn er trauerte über die Treulosigkeit der Weggeführten.

7 Und sie ließen durch Juda und Jerusalem einen Ruf ergehen an alle Kinder der Wegführung, dass sie sich nach Jerusalem versammeln sollten. **8** Und jeder, der nicht innerhalb von drei Tagen käme, nach dem Rat der Obersten und Ältesten, dessen ganze Habe sollte verbannt und er selbst sollte aus der Versammlung der Weggeführten ausgeschlossen werden.

9 Da versammelten sich alle Männer von Juda und Benjamin innerhalb von drei Tagen nach Jerusalem – das war der neunte Monat –, am Zwanzigsten des Monats. Und das ganze Volk saß auf dem Platz des Hauses Gottes, zitternd um der Sache willen und infolge der Regengüsse. **10** Da stand Esra, der Priester, auf und sprach zu ihnen: Ihr habt treulos gehandelt und habt fremde Frauen heimgeführt, um die Schuld Israels zu mehren. **11** So legt nun ein Bekenntnis ab vor dem HERRN, dem Gott eurer Väter; und tut sein Wohlgefallen und sondert euch ab von den Völkern des Landes und von den fremden Frauen! **12** Und die ganze Versammlung antwortete und sprach mit lauter Stimme: Nach deinem Wort, so obliegt es uns zu tun! **13** Aber das Volk ist zahlreich; und es ist die Regenzeit, so dass man nicht draußen stehen kann; auch ist es nicht ein Werk von einem Tag oder von zweien, denn viele unter uns haben in dieser Sache übertreten⁴. **14** Lass doch unsere Obersten für die ganze Versammlung dastehen. Und alle, die in unseren Städten sind, die fremde Frauen heimgeführt haben, mögen zu bestimmten Zeiten kommen, und mit ihnen die Ältesten jeder Stadt und ihre Richter, solange diese Sache dauert, bis die Glut des Zorns unseres Gottes von uns abgewandt werde.

15 Nur Jonathan, der Sohn Asaels, und Jachseja, der Sohn Tikwas, traten dagegen auf; und Meschullam und Schabbetai, der Levit, standen ihnen bei.

16 Und die Kinder der Wegführung taten so. Und es wurden ausgesondert Esra, der Priester, und Männer⁵, Häupter der Väter nach ihren Vaterhäusern, und zwar alle mit Namen⁶; und sie setzten sich nieder am ersten Tag des zehnten Monats, um die Sache zu untersuchen. **17** Und sie kamen bis zum ersten Tag des ersten Monats mit allem zu Ende bezüglich der Männer, die fremde Frauen heimgeführt hatten. **18** Und unter den Söhnen der Priester, die fremde Frauen heimgeführt hatten, fanden sich von den Söhnen Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, und seinen Brüdern: Maaseja und Elieser und Jarib und Gedalja. **19** Und sie gaben ihre Hand darauf, dass sie ihre Frauen hinaustun und einen Widder vom Kleinvieh für ihre Schuld entrichten wollten⁷. – **20** Und von den Söhnen Immers: Hanani und Sebadja; **21** und von den Söhnen Harims: Maaseja und Elija und Schemaja und Jechiel und Ussija; **22** und von den

Söhnen Paschchurs: Eljoenai, Maaseja, Ismael, Nethaneel, Josabad und Elasa. – **23** Und von den Leviten: Josabad und Simei und Kelaja (das ist Kelita), Petachja, Juda und Elieser. – **24** Und von den Sängern: Eljaschib. – Und von den Torhütern: Schallum und Telem und Uri. – **25** Und von Israel: von den Söhnen Parhoschs: Ramja und Jissija und Malkija und Mijamin und Eleasar und Malkija und Benaja; **26** und von den Söhnen Elams: Mattanja, Sekarja und Jechiel und Abdi und Jeremot und Elija; **27** und von den Söhnen Sattus: Eljoenai, Eljaschib, Mattanja und Jeremot und Sabad und Asisa; **28** und von den Söhnen Bebais: Jochanan, Hananja, Sabbai, Atlai; **29** und von den Söhnen Banis: Meschullam, Malluk und Adaja, Jaschub und Scheal, Jeremot; **30** und von den Söhnen Pachat-Moabs: Adna und Kelal, Benaja, Maaseja, Mattanja, Bezaleel und Binnui und Manasse; **31** und die Söhne Harims: Elieser, Jischija, Malkija, Schemaja, Simeon, **32** Benjamin, Malluk, Schemarja; **33** von den Söhnen Haschums: Mattenai, Mattatta, Sabad, Eliphelet, Jeremai, Manasse, Simei; **34** von den Söhnen Banis: Maadai, Amram und Uel, **35** Benaja, Bedja, Keluhi, **36** Wanja, Meremot, Eljaschib, **37** Mattanja, Mattenai und Jaasai, **38** und Bani und Binnui, Simei, **39** und Schelemja und Nathan und Adaja, **40** Maknadbai, Schaschai, Scharai, **41** Asarel und Schelemja, Schemarja, **42** Schallum, Amarja, Joseph; **43** von den Söhnen Nebos: Jeghiel, Mattitja, Sabad, Sebina, Jaddai und Joel, Benaja. **44** Alle diese hatten fremde Frauen genommen, und es gab unter ihnen Frauen, die Kinder geboren⁸ hatten.

Fußnoten

1. W. mit vielem Weinen.
2. W. des Herrn.
3. Eig. von vor.
4. Eig. denn wir haben ... viel übertreten.
5. O. von Esra, dem Priester, Männer ...
6. Wohl im Sinn von „namhafte Männer“.
7. W. ihre Frauen hinauszutun und ... für ihre Schuld schuldig zu sein.
8. W. gebracht.